



# Teufelskapelle

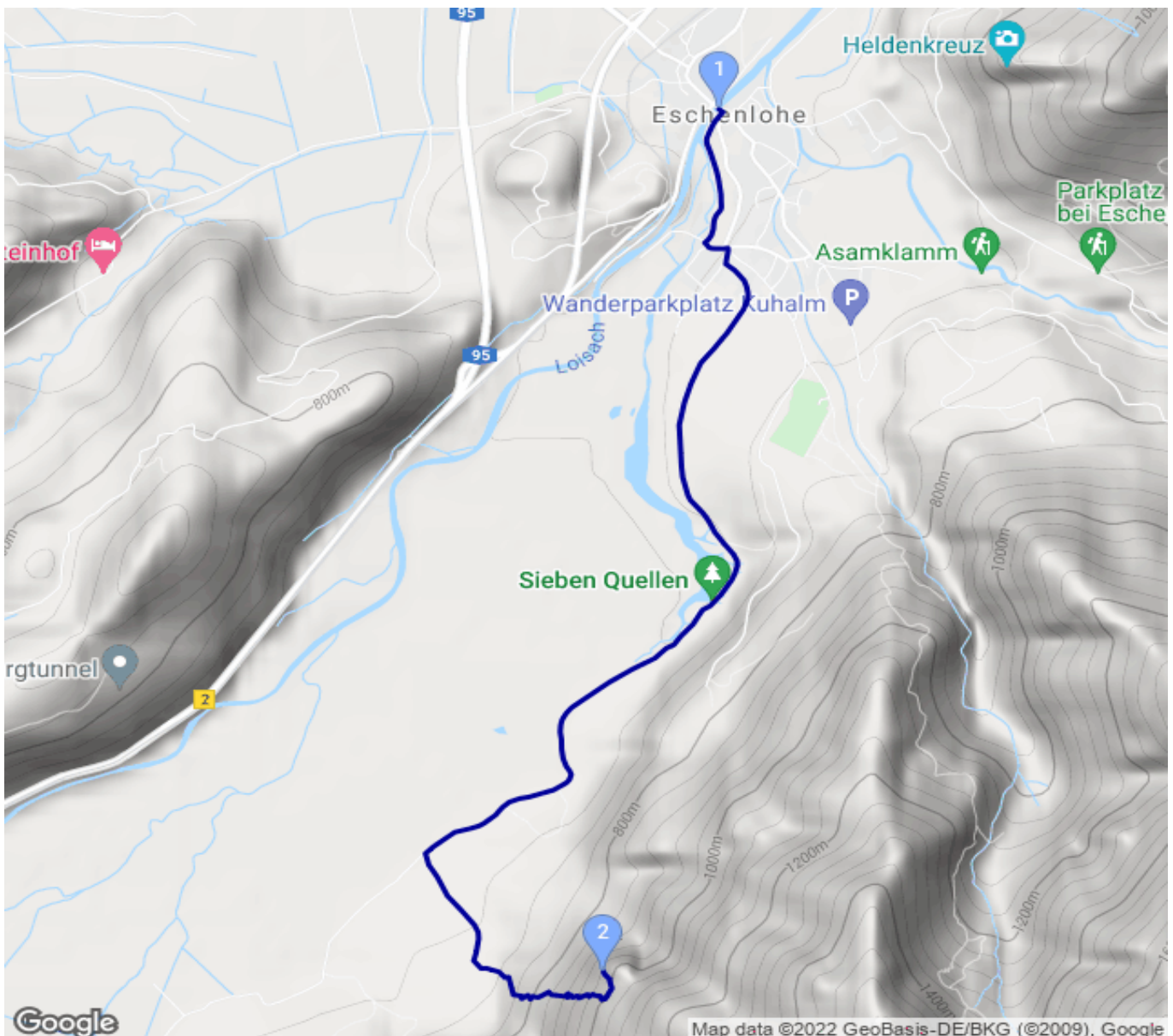
Kategorie: **Wandern**  
Schwierigkeit: **T5**  
Länge: **5.10 km**  
gegangen Mo. 11.04.2011

Gehzeit: **02:25 Stunden**  
Aufstieg: **389 Hm**  
Abstieg: **389 Hm**

POIs in der Route:

1. Eschenlohe Loisachbrücke 640 m
2. Teufelskapelle 1069 m

## Höhenprofil





# Teufelskapelle

## Informationen

Von Eschenlohe über die 7 Quellen zur Teufelskapelle

## Beschreibung

Von Eschenlohe über die 7 Quellen zur Teufelskapelle

11.04.2011

Die Teufelskapelle zwischen Eschenlohe und Oberau im Estergebirge

Auf der Suche nach der Teufelskapelle im Estergebirge.

Mal schauen wie weit wir zusammen da aufi kommen ;-)

Los gehts an der Loisachbrücke in Eschenlohe über die Eschenloher Viehweiden immer am ausgeschilderten Fahrradweg Richtung Garmisch-Partenkirchen, an den sieben Quellen vorbei bis zu dem Punkt wo ich denke, dass dort der Weg in den Berg zur Teufelskapelle ist. Zu dumm das es in keiner Karte (zumindest in den kostenlosen Karten der Orts - und Tourismusinformationen) eingezeichnet ist. Aber an Alpen-Zausel findet ois \*gg\*

Schaut man genauer hin, san da rote Punkte an den Bäumen, also gehts da nauf! Der Aufstieg beginnt ganz harmlos und so geht man 10 Min. einen guten Feldweg sanft bergan. Aber dann muß man schon aufpassen. Zwei Bäume und ein Felsen sind mit roten Punkten markiert, da geht`s dann rein in die Bergwälder des Estergebirges.

Ich sach euch.... jeder der den Weg irgendwann mal gehen möchte, sollte gute Kondition mitbringen, gutes Schuhwerk anhaben, trotz Sonne sollte er/sie warme Klamotten im Rucksack haben, genug zu trinken (für Mensch und evtl.Tier) und er sollte ansatzweise schwindelfrei sein.

Ich versuchte so viele Fotos zu machen wie es ging.  
Das wichtigste ist das man nicht zu schnell aufi geht,  
immer schön langsam und wenn man durchatmen möchte,  
dann macht man es halt, genießt diese wahnsinns Szenerien und nimmt  
dadurch eh einen intensiveren Kontakt mit Mutter Erde auf.  
Also schämt euch nicht, viele Pausen einzulegen ;-)

Nächster markanter Punkt ist eine einsame Hütte auf so ca. 1175m. Da isses so ruhig und so schön, dass man da eine Brotzeit einplanen sollte. Es ist scheinbar eine private, abgeschlossene Hütte, mit Plumpsklo direkt am Abgrund..... das Abenteuer ruft \*lol\* Es hat vor dem (verschlossenen) Hütteneingang einen urigen Tisch und ne Bank..... PERFEKT !

Aber es geht weiter den schmalen Pfad rechts der Hütte ein paar Meter abwärts folgen. Bis ihr an einem Jagdstand seit. Ab jetzt müsst ihr den Weg fühlen, denn es gibt keinen mehr ;-)

Nur leicht steigend wird der Hang in südwestlicher Richtung gequert und dann geht es nur noch bergauf, teilweise recht steil.....

Für mich war es ein Testlauf für Ayana, meinen Husky, wie reagiert sie im Berg, auf schmalen Pfaden. Sie ist zwar Wege ganz den Berg nauf gewöhnt,  
aber immer nur auf guten Forststraßen, mit gelegentlichen kleinen Klettereinlagen. Heut ist alles anders und es kam eh anders als ich dachte,  
aber dies muß man immer im Gebirge einplanen. Also es ging erst mal heftigst steil nauf in ewig, nicht endeten Serpentinpfaden. Ich versuchte die Steilheit in Bilder darzustellen und ich hoffe es ist mir einigermaßen gelungen.

~de Alpenzausel~

## Teufelskapelle

**Persönliche Anmerkungen**

Bilder lade ich alle ins dazugehörige POI

